

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 21. Juni 2022 19:45

Wir haben im Kollegium mehrere Kollegen, die auch Wochen nach der Infektion noch Folgen haben. Nichts großes. Aber halt schon, dass man beispielsweise beim Sport nicht mehr so belastbar ist. Ich hatte mal mit einem Facharzt (Gefäßchirogie) darüber gesprochen. Er meinte, dass er viele Patienten mit (kleineren) langfristigen Folgen hat. Die Werte wären nach einer Infektion deutlich schlechter. Ist das bei euch in den Schulen anders? Ich finde es schwierig nachzuvollziehen, dass man eine eigene Infektion und vor allem auch eine Infektion der Schüler so einfach in Kauf nimmt. Ich meine jeden Tag sterben 200 Menschen daran. Das sind rund 70.000 Tote im Jahr. Dazu noch Intensivpatienten, Langzeitfolgen, ökonomische Kosten von Krankheit. Wie kann man da von mild sprechen?